evangelisch-lutherische
st. petri-kirchengemeinde
buxtehude

St. Petri
Gemeindebrief

März, April, Mai 2024

Mit einem verlässlichen Partner an deiner Seite.

Wir begleiten dich von Anfang an und machen dich mit allen Abläufen rund ums Geld vertraut. Ob Sparen oder Anlegen - für deine finanzielle Zukunft sind wir dein optimaler Partner. Wir freuen uns auf dich.
spkhb.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Harburg – Buxtehude

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

ich freue mich bereits jetzt auf Ostern: die Ostergottesdienste, Eier suchen mit den Kindern und natürlich auf die gemeinsame Zeit mit der Familie. Doch Ostern ist zum Glück nicht nur auf wenige Tage des Jahres begrenzt.
Nach Ostern ging es für die Jüngerinnen und Jünger ganz unterschiedlich weiter. Die Bibel erzählt von verschiedenen Begegnungen mit dem auferstandenen Jesus. Maria Magdalena, die ihm noch am Ostermorgen in der Nähe des Grabes begegnet, hält ihn zunächst für den Gärtner. Zwei Jünger auf dem Weg nach Emmaus, zu denen er sich gesellt, halten ihn für einen Fremden, der von der Kreuzigung Jesu nichts mitbekommen hat. Das Lukasevangelium erzählt, dass die Jünger ihn für ein Gespenst halten.
Im Johannesevangelium wird berichtet, dass ein Teil der Jünger nach Ostern zum Fischen auf den See Tiberias hinausgefahren ist. Sie wollen offenbar ihr altes Leben wieder aufnehmen, so wie es war, bevor sie mit Jesus unterwegs gewesen sind. Nachdem sie die ganze Nacht nichts gefangen haben, treffen sie den Auferstandenen am Ufer, aber sie erkennen ihn nicht. Er trägt ihnen auf, noch einmal auf den See zu fahren und das Netz zur Rechten auszuwerfen. Da fangen sie beinahe mehr Fische, als das Netz tragen kann. Und sie begreifen, dass der Fremde am Ufer Jesus, der Auferstandene, ist. Zurück am Ufer essen sie mit ihm Brot und über dem Feuer gebratenen Fisch.
Dass die Jüngerinnen und Jünger Jesus nicht auf Anhieb erkennen, legt nahe, dass er ihnen nicht einfach in der Gestalt des Menschen begegnet, mit dem sie lange unterwegs gewesen waren. Offenbar begegnet der Auferstandene in verschiedener Gestalt. Und er begegnet den Jüngerinnen und Jüngern in Menschen.
Ich glaube daran, dass der auferstandene Christus auch heute noch Menschen begegnet. Er begegnet uns in Menschen. Er ist da, wenn Menschen einander begegnen. Indem sie einander erkennen, anerkennen und annehmen. Indem sie miteinander feiern. Im Gottesdienst und wenn sie Abendmahl feiern. Indem sie miteinander teilen und sich für andere Menschen einsetzen.

Pastor Thomas Haase

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Im Dezember hatten wir Sie um Ihre Spende für verschiedene Bereiche der Gemeindearbeit gebeten. Inzwischen ist die Sammlung des freiwilligen Kirchgelds im Großen und Ganzen abgeschlossen. Es ist beeindruckend, wie Sie auch dieses Jahr die St.-Petri-Kirchengemeinde finanziell unterstützt haben! Als freiwilliges Kirchgeld wurden insgesamt 14.755,00 € gespendet. Die Spenden kommen direkt der St.-Petri-Kirchengemeinde zugute; sei es für den Erhalt der Kirche, die Jugendarbeit, die Schulranzenaktionen, die Seniorenarbeit, die Buxtehuder Tafel oder die allgemeine Gemeindearbeit. Ganz herzlichen Dank für Ihre Spende! Im Laufe des Jahres werden Sie immer wieder von einzelnen Projekten lesen und hören, die durch diese Spenden finanziert werden. Falls Sie konkrete Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich gerne an uns.

Für den Kirchenvorstand
Pastor Thomas Haase

Energieeffiziente Temperierung in Kirchen

Umfrage zu Veränderungen in der St.-Petri-Kirche

Von Ostern bis Pfingsten führt das Berliner Institut für Sozialforschung eine Befragung der Kirchenbesucher in St. Petri durch.
Ziel ist es, herauszufinden, wie wir Besuchern einen angenehmen Aufenthalt bei energieschonendem Raumklima bieten können.
Wir bitten deshalb Besucher, uns mittels Papierfragebogen oder Onlineformular eine Rückmeldung zu geben, wie sie ihren Aufenthalt in der Kirche hinsichtlich des Raumklimas – insbesondere die Raumtemperatur und Luftqualität – nach den Änderungen empfunden haben.
Herzlichen Dank an alle, die an der Umfrage teilnehmen!

Dörte Joost

Onlineumfrage

von Ostern bis Pfingsten:

https://sosci.bis-berlin.de/etik/

Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie die Gemeinde gleich doppelt, denn als Dankeschön für eine rege Teilnahme erhält die St.-Petri-Kirchengemeinde eine Spende.

Kirchenvorstandswahl 2024

Am 10. März 2024 wählt unsere Kirchengemeinde – wie alle anderen Kirchengemeinden unserer Landeskirche – das neue Leitungsteam für die kommende Amtsperiode, den Kirchenvorstand.
Zum ersten Mal können Sie als Gemeindemitglied komfortabel von zu Hause wählen – ohne einen Antrag auf Briefwahl stellen zu müssen. Im Februar bekamen Sie Ihre Wahlunterlagen per Post. Damit halten Sie alles in der Hand, um wählen zu können. Sie können Ihre Stimme online abgeben oder kostenlos per Brief wählen. Die Abgabe des Stimmzettels in der Kirche ist bei dieser Wahl nicht möglich.

Wenn Sie keine Post erhalten

Sollten Sie keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, könnte das daran liegen, dass Sie erst kurz vor der Wahl in unsere Gemeinde gezogen sind. Bitte fragen Sie dann im Gemeindebüro nach, ob Sie bereits in der Wählerliste stehen, und bitten ggf. darum, aufgenommen zu werden.

Wenn Verstorbene Post erhalten

Die Wählerverzeichnisse wurden am 10. Dezember 2023 geschlossen und konnten danach nicht mehr aktualisiert werden. Das kann leider zur Folge haben, dass Wahlunterlagen an Adressaten verschickt wurden, die inzwischen verstorben sind. Angehörige werden sich möglicherweise fragen, wie es möglich sein kann, dass der Tod des nahestehenden Menschen „übersehen wurde“ – gerade dann, wenn er kirchlich bestattet worden ist. Der Grund dafür ist, dass die Adressdaten aller zwei Millionen Wahlberechtigten in unserer Landeskirche für den zentralen und personalisierten Versand der Wahlunterlagen gesammelt, aufbereitet und zusammengeführt werden mussten. Das brauchte diesen zeitlichen Vorlauf.

Darum sollten Sie wählen

Unsere Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Der Kirchenvorstand nimmt durch seine Arbeit Einfluss auf das Miteinander vor Ort. Seien Sie dabei! Diesmal ist die Wahl für Sie besonders leicht, komfortabel und zeitsparend.

Pastor Thomas Haase

Dörte Joost, 63 J.
Pensionärin

Klimaschutz, Organisation und Finanzen sind auch für die Gemeinde wichtig, dafür möchte ich mich auch weiterhin vor Ort einsetzen.

Mia Strotmann, 16 J.
Schülerin

Jugend ist für Kirche wichtig. Jugendarbeit im Zusammenspiel mit den Senioren ist ein tolles Projekt. Kirche kann auch modern sein. Schaut hin.

Burkhard Herbers, 53 J.
Unternehmensberater

Gemeinsam funktioniert Glaube besser als allein – im Wort und in der Tat. Darum ist mir wichtig, dass die Gemeinde vor Ort ist und alle einlädt.

Maike Andrews, 32 J.
Lehrerin

Eine lebendige Gemeinde ist für mich eine, in der viele Kulturen einen Platz haben. Dazu will ich beitragen!

KIRCHEMITMIR.DE
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Barbara Spies, 70 J.
Studiendirektorin a. D.

Ich möchte meine Arbeit im Bauausschuss fortsetzen. Dann möchte ich Gedanken in die Gottesdienstgestaltung einbringen.

Wolf-Dieter Syring, 66 J.
Unternehmensberater

Seit sechs Jahren bin ich im KV aktiv. Den Schwerpunkt für die kommenden Jahre sehe ich darin, das Gemeindeleben mit neuen Impulsen zu versehen.

Oliver Strotmann, 42 J.
Schauspieler

Gemeinsam mit den unterschiedlichsten Menschen Gemeinde gestalten und erleben. Jung und Alt zusammenbringen. Kirche muss nicht „altbacken“ sein.

Die Tafel Buxtehude lädt Senior*innen zum Tag der offenen Tür ein

Im Rahmen des Projektes „Mehr armutsbetroffene Senior*innen für die Tafel gewinnen“ laden die Ehrenamtlichen der Tafel Buxtehude am 6. März von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Frei nach dem Motto „Kommen Sie doch einfach mal vorbei und schauen Sie sich an, wer wir sind und wie wir Ihnen helfen können“ sollen alle interessierten Senior*innen einen Einblick in die Ausgabestelle Buxtehude in der Hansestraße 1 erhalten. Wie funktioniert die Ausgabe? Wer darf hier wann Lebensmittel abholen? Welche Lebensmittel gibt es und wie ist deren Qualität?
Es ist das Ziel, in einem offenen Austausch die häufig vorhandenen Vorurteile und persönlichen Beweggründe zu besprechen sowie einen Ansporn und positiven Impuls zu geben, Hilfe von der Tafel anzunehmen. Das ist kein Zeichen von Schwäche.

Wer 45 Jahre hart gearbeitet hat und anschließend nur eine kleine Rente bezieht, hat auch einen Anspruch auf Unterstützung. Das liegt uns Ehrenamtlichen der Tafel Buxtehude am Herzen.
Möchten Rentner*innen nach dem Tag der offenen Tür das Angebot der Tafel nutzen, wollen es die Ehrenamtlichen ihnen so einfach und angenehm wie möglich machen. Sie müssen bei der anschließenden Registrierung keine Bedürftigkeit nachweisen oder Einkommensnachweise mitbringen; der Rentenausweis oder ein Personalausweis ist ausreichend. Anschließend sollen sie in einer eigenen Ausgabegruppe (Ausgabetag nur für diese Senior*innen) ihre Lebensmittel erhalten.

Für das Tafelteam
Jürgen Karow
(Foto und Text)

Wir sagen: Danke!

Interview mit Sonja Fruhner

Sonja Fruhner ist für ihre Kompetenz, ihre engagierte und freundliche Art in unserer Gemeinde bekannt und hochgeschätzt. Unzähligen Besuchern des Kirchenbüros hat sie einen freundlichen Blick und ein gutes Wort und ungezählten Anrufern ein geduldiges Ohr geschenkt. Das war sicherlich nicht immer einfach, denn es landeten im Pfarrbüro immer auch Ärger und Probleme, die es zu lösen galt. Egal, um was es sich handelte, die ganze Fülle und Breite der Aufgaben einer Pfarrsekretärin hat Sonja Fruhner immer souverän gemeistert. Sie ist seit 26 Jahren eine Konstante im Gemeindenetzwerk gewesen und hat so einige Pastoren und Superintendenten kommen und gehen sehen. Nun geht sie in den verdienten Ruhestand, um sich ihrer Familie und ihren Hobbys, wie dem Reisen und Malen, zu widmen.
Im Namen der ganzen Gemeinde möchten wir uns bei Ihnen, liebe Frau Fruhner, für Ihren jahrelangen engagierten Einsatz ganz herzlich bedanken!

Pastor Thomas Haase

Frau Fruhner, wenn eine so lange Dienstzeit zu Ende geht, denken viele Menschen noch einmal an den Anfang zurück. Können Sie sich noch an Ihre Anfangszeit erinnern?
An die Anfangszeit kann ich mich noch gut erinnern. Meine Kinder waren damals 4 und 6 Jahre alt und ich habe ehrenamtlich beim Basar in den Brunckhorst´schen Wiesen mitgeholfen. Im Kirchenbüro traf ich dann eines Tages Frau Gade, die mir berichtete, dass jemand dringend für das Gemeindebüro gesucht wird. Ich habe dann eine Woche hospitiert und gleich angefangen. Durch meine Ausbildung kannte ich viele Arbeitsbereiche sehr gut, aber für eine Kirchengemeinde zu arbeiten, war dennoch etwas Neues für mich.

Sie hatten so viele unterschiedliche Aufgaben und Tätigkeiten in Ihrer Dienstzeit. Was hat Ihnen am meisten Freude gemacht?
Am meisten haben mir die Begegnungen mit Menschen gefallen: Brautleute, die aufgeregt einen Termin für ihre Hochzeit in der Kirche machen

wollten, junge Mütter, die ihre Babys zur Taufanmeldung mitbrachten, und alle möglichen Menschen, die mit einem Anliegen zu mir kamen.

Gibt es Arbeitsbereiche, die sich im Laufe der letzten 26 Jahre stark verändert haben?

Auffällig ist, dass die Verwaltungsarbeiten mit den Jahren sehr zugenommen haben. Durch die Digitalisierung wurden einige Aufgabenbereiche einfacher, manche Sachen allerdings auch viel umfangreicher und komplizierter.

Worauf freuen Sie sich, wenn Sie jetzt auf Ihren Ruhestand blicken?

Ich freue mich, viel mehr Zeit mit meinem Mann und meinen erwachsenen Kindern verbringen zu dürfen. Außerdem freue ich mich darauf, zu reisen und mich meinem Hobby, dem Malen, widmen zu können. *(Das Interview führte Pastor Thomas Haase)*

Gottesdienst zur Verabschiedung von Sonja Fruhner

Am Sonntag, 10. März, um 10:00 Uhr wollen wir Sonja Fruhner nach 26 Dienstjahren mit einem besonderen Gottesdienst in den Ruhestand verabschieden. Gleichzeitig wollen wir ihr für ihren segensreichen Dienst in unserer Kirchengemeinde danken.

Flohmarkt

„Rund ums Kind“

Wann? Am 13.04.2024 von 09:30 bis 12:00 Uhr

Wo? Im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus, Dietrich-Bonhoeffer-Platz 5

Was? Über mehrere Etagen mit großem Kuchenbuffet auch außer Haus

Wie? Standbuchung unter DBHflohmarkt@gmx.de

Bild: Freepik.com

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Petri in Buxtehude sucht für ihren Friedhof an der Ferdinandstraße (ca. 2,5 ha) zum frühestmöglichen Zeitpunkt

eine/n Friedhofsgärtner/in (m/w/d)

für die Leitung des Friedhofes.

Die Aufgaben umfassen

- die Planung und Ausführung aller gärtnerischen Arbeiten auf dem Friedhof in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden des Friedhofs
- die Beratung und Begleitung von Kundinnen und Kunden bei Anfragen, der Auswahl und der Gestaltung von Grabstellen
- die Vorbereitung und Durchführung von Bestattungen in Absprache und Zusammenarbeit mit den beteiligten Bestattungsunternehmen
- die Mitwirkung bei der Umgestaltung bereits genutzter Friedhofsflächen und der Gestaltung neuer Friedhofsbereiche
- die Pflege der Anlagen kirchlicher Einrichtungen.

Wir erwarten

- eine Ausbildung als Gärtner/in, vorzugsweise in den Fachrichtungen Friedhofsgärtnerei oder Garten- und Landschaftsbau, oder eine vergleichbare Qualifikation
- einige Jahre Berufserfahrung vorzugsweise mit Bezug zum Friedhofs- und Bestattungswesen
- eine selbstständige, engagierte und teamorientierte Arbeitsweise, gelegentlich außerhalb der normalen Arbeitszeiten
- einen einfühlsamen und respektvollen Umgang mit den Kundinnen und Kunden
- ein loyales Verhalten gegenüber der evangelischen Kirche. Von allen Mitarbeitenden erwarten wir, dass sie die evangelische Prägung unserer Kirche achten und im beruflichen Handeln den Auftrag der Kirche vertreten und fördern.
- einen Führerschein der Klasse B.

Wir bieten

- eine unbefristete Anstellung in Vollzeit (38,5 Wochenstunden)
- eine Vergütung nach dem TV-L (kirchliche Fassung)
- eine attraktive kirchliche Altersvorsorge.

Es erwartet Sie eine vielseitige Aufgabe, die dazu beiträgt, dass trauernde Menschen auf einem schwierigen Weg eine freundliche und kompetente Begleitung erfahren.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen bitte bis zum 15.04.2024 an das Kirchenbüro der St.-Petri-Kirchengemeinde, Hansestraße 1, 21614 Buxtehude, oder via E-Mail an kirchenbuero@st-petri-buxtehude.de.

Für Rückfragen zum Profil der Stelle wenden Sie sich an Dr. Wolf-Dieter Syring, 04161-503913 oder wdsyring@t-online.de.

Ein Gottesdienst für den Frieden

Freitag, 1. März, um 19:00 Uhr in der St.-Paulus-Kirche

Wenn wir uns in der Welt umsehen, müssen wir mit Schrecken feststellen, dass es viele Länder gibt, in denen Krieg, Gewalt und Terror in den Straßen herrscht, Regierungen gegen ihre eigenen Bürger ungesetzlich vorgehen, nicht für Recht, Gerechtigkeit und Frieden gesorgt wird.
Darum haben wir uns vorgenommen, für den 1. März einen Gottesdienst für den Frieden vorzubereiten und mit allen – Frauen und Männern – zu feiern.
Der erste Freitag im März ist bisher immer der Weltgebetstag der Frauen gewesen; letztes Jahr kam der Gottesdienstvorschlag aus Taiwan. Für dieses Jahr haben Frauen aus Palästina sich schon vor Jahren Gedanken über den Gottesdienstablauf gemacht. Das hat nach den schrecklichen Ereignissen Anfang Oktober in Israel zu vielen Komplikationen in der Kommunikation, zur Rücknahme des Entwurfs für den Gottesdienst, zu Antisemitismusvorwürfen geführt.
Um nicht in diese Streitigkeiten hineinzugeraten, in denen das eigentliche Anliegen, dass Frauen über ihre Situation als Christinnen in ihrem Land berichten, verloren geht, wollen wir uns in diesem Jahr auf die weltweite Sehnsucht nach Frieden konzentrieren, über Frieden sprechen, singen, beten, Gott an sein Versprechen, Frieden zu stiften, erinnern.
Eine Gruppe von Frauen aus St. Paulus und St. Petri wird diesen Gottesdienst vielfältig vorbereiten, Katrin Götz ihn musikalisch begleiten.
Wir hoffen darauf, dass es für viele Menschen in Buxtehude ein Anliegen ist, durch ihr Kommen diese Hoffnung zu unterstützen.
Also: Herzliche Einladung zum Friedensgottesdienst am Freitag, 1. März, um 19:00 Uhr in der St.-Paulus-Kirche. Anschließend gibt es die Möglichkeit zum Gespräch im Paulz.

Ulrike Parey

Passion und Ostern

Den Auftakt zum Osterfest begehen wir schon Wochen zuvor. Mit Aschermittwoch beginnt die sechswöchige Fastenzeit, in der auch die Gottesdienste traditionell liturgisch anders gestaltet werden. Im Ablauf sowie in der Gestaltung der Liturgie sind andere Elemente erkennbar oder entfallen gänzlich.

Karwoche, Palmsonntag

Nach der sechswöchigen Fastenzeit ist Palmarum, weitläufig als Palmsonntag bekannt, der letzte Sonntag vor Ostern und der Beginn der Karwoche. Er steht bereits im Zeichen der kommenden Ereignisse und erinnert an den Tag, an welchem Jesus, auf einem Esel reitend mit Palmzweigen durch die Bewohner Jerusalems begrüßt wurde.

Gründonnerstag

Seinen letzten Abend beging Jesus von Nazareth mit den ihm liebgewonnenen und vertrauten Jüngern. Gemeinsam aßen und tranken sie, feierten die Gemeinschaft und erwarteten das Kommende.
Wir erinnern an diesen Abend und feiern diesen ebenfalls in Gemeinschaft mit einem Gottesdienst mit Tischabendmahl um 19:00 Uhr.

Karfreitag

Zur Todesstunde Jesu harren wir aus in Stille und kehren ein. Wir tun dies mit einer Andacht zur Todesstunde am Karfreitag um 15:00 Uhr. Die Kantorei wird die Andacht mitgestalten.

Karsamstag und Osternacht

Die Osternacht, die Nacht vom Karsamstag auf den Ostersonntag, ist eine Nacht des Wachens und Betens zum Gedenken an die Auferstehung Jesu Christi von den Toten und damit an den Durchgang vom Tod ins Leben. Als sichtbares Zeichen gilt uns das Licht, welches wir in dieser Nacht entzünden und mit einem Gottesdienst in die Kirche mitnehmen.

Gottesdienst zum Osterfest

Wir feiern einen Familiengottesdienst am Ostersonntag, dem 31. März, um 10:00 Uhr in der Kirche.
Für unsere kleineren Besucher*innen wird ein buntes Rahmenprogramm angeboten.

Pastor Thomas Haase

Erklärung von Kirchenvorstand und Pfarramt

Nach Kinderfreizeitmaßnahmen der Petri-Kirchengemeinde, die in der Zeit vor 2012 stattfanden, haben wiederholt Teilnehmende von psychischen und körperlichen Übergriffen durch Leitende berichtet. Wir halten diese Schilderungen für glaubwürdig. 2015 endete die Zusammenarbeit. Und dennoch hat aus unserer Sicht das erlittene Leid bisher keine angemessene Beachtung gefunden. Wir bitten die Betroffenen um Entschuldigung.
Der jüngst erschienene Nachruf im Gemeindebrief hat vor dem Hintergrund der geschilderten Ereignisse bei Betroffenen starke Verärgerung hervorgerufen.
Der Umgang des Pfarramtes mit den Reaktionen auf diesen Text hat weitere Verletzungen ausgelöst. Das Pfarramt bedauert dies sehr und bittet insbesondere diese Betroffenen um Entschuldigung.
Die jüngsten Geschehnisse haben im Kirchenvorstand und im Pfarramt zu der Entscheidung geführt, innerhalb der Kirchengemeinde aktiv und selbstkritisch einen Aufarbeitungsprozesses zu beginnen.
Als ersten Schritt haben wir das Kinderschutzzentrum Nord-Ost-Niedersachsen um professionelle Unterstützung bei der Beratung derjenigen gebeten, die psychische und körperliche Übergriffe erlitten haben. Diejenigen, die dies in Anspruch nehmen möchten, können sich an die zuständige Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Stade wenden. Diese ist telefonisch unter 04141 52140 oder per E-Mail unter erziehungsberatung-stade@evlka.de zu erreichen. Dort werden Gespräche mit einer unbeteiligten und fachlich kompetenten Ansprechperson angeboten.
Für den weiteren Aufarbeitungsprozess innerhalb unserer Kirchengemeinde möchten auch wir mit den Betroffenen über das Vorgefallene ins Gespräch kommen. Wir hoffen den Betroffenen hierdurch nach langer Zeit gerecht werden zu können.

Kirchenvorstand und Pfarramt

St. Petri lädt zur Jubelkonfirmation ein

15./16. Juni, St.-Petri-Kirche und Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus

Alle, die in diesem Jahr ihr Konfirmationsjubiläum begehen, sind herzlich zu einem Festgottesdienst am 16. Juni, um 10:00 Uhr, in der St.-Petri-Kirche eingeladen. Selbstverständlich gilt die Einladung auch all denen, die in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden und gerne bei uns ihre Jubelkonfirmation feiern möchten.
Es ist nicht immer leicht herauszufinden, wer zu diesem Kreis gehört, wohin es ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden „verschlagen“ hat – schließlich können sich im Laufe eines Lebens nicht nur die Adressen, sondern auch die Namen ändern. Sollten Sie jemanden kennen, die/der noch keine persönliche Einladung erhalten hat, bitten Sie die Person, im Kirchenbüro anzurufen. Sie bekommt dann umgehend eine Einladung zugeschickt.
Am Sonnabend, dem 15. Juni, 15:00 Uhr laden wir alle Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden herzlich ein, bei Kaffee und Kuchen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus alte Freunde und Bekannte wiederzutreffen und sich über die vergangene Zeit auszutauschen. Abends sind Sie zu einem Konzert in der St.-Petri-Kirche eingeladen.
Am Sonntag bekommen Sie im Gottesdienst eine Urkunde überreicht und können anschließend – wenn Sie möchten – zusammen mit den anderen Jubilarinnen und Jubilaren in einem der Kirche nahe gelegenen Speiselokal auf eigene Kosten zu Mittag essen.

Jubiläen, die an diesem Tag gefeiert werden:
50 Jahre: Goldene Konfirmation
60 Jahre: Diamantene Konfirmation
65 Jahre: Eiserne Konfirmation
70 Jahre: Gnadenkonfirmation
75 Jahre: Kronjuwelenkonfirmation

Anmeldungen nimmt das Kirchenbüro zu den üblichen Öffnungszeiten entgegen (Adresse und Telefonnummer finden Sie auf auf der vorletzten Seite). Oder schicken Sie eine E-Mail an: kirchenbuero@st-petri-buxtehude.de.

Pastor Thomas Haase

Mona Schlesselmann

Steuerberaterin

Steuerliche Beratung zu Erbschaften und Schenkungen
Buxtehude-Altkloster
Hauptstraße 14, Telefon: 04161 554485
E-Mail: mail@monaschlesselmann.de

2007 SAM 2017

Pflegedienst Buxtehude

SAM - Seit über 10 Jahren der Pflegedienst in Ihrer Nähe!

In der heutigen Zeit ist das Thema Pflege stets präsent. Wir als Pflegedienst haben es uns zur Aufgabe gemacht, unsere Kunden individuell und ganzheitlich zu beraten und die Pflege sowie die Betreuung entsprechend auszuführen.
Der Dienst am Patienten ist Inhalt und Ziel unserer Arbeit. Durch die fachlich kompetenten Pflegekräfte des ***SAM Pflegedienstes Buxtehude*** gewinnen unsere Kunden die gewohnte Sicherheit im persönlichen Lebensbereich zurück.
Kommen Sie gerne zu einem kostenlosen Beratungsgespräch zu uns oder vereinbaren Sie einen Termin - wir kommen auch gerne zu Ihnen.

Wir bieten auch Betreuungsgruppen und Ausfahrten an. Gönnen Sie sich eine Auszeit und lassen Sie sich verzaubern!

Wir bieten Ihnen:

- *24-Stunden Notdienst*
- *Behandlungspflege*
- *Betreuungsangebot nach §45*
- *Grundpflegerische Versorgungen*
- *Verhinderungspflege*
- *Hauswirtschaft*
- *SAPV (spezielle ambulante palliative Versorgung)*
- *Familienbetreuung*
- *Übernahme von Behördengängen, Fahrten und Einkäufen*
- *Uvm…*

Unser ambulanter Pflegedienst pflegt und betreut in:
- Buxtehude
- Jork
- Apensen
- Horneburg
- und Umgebung

SAM Pflegedienst Buxtehude GmbH & Co. KG
Carl-Hermann-Richter-Straße 50
21614 Buxtehude
Tel.: (04161) 99999 - 1
Fax: (04161) 99999 - 2
Email: info@pflegedienstbuxtehude.de

Sie werden uns fehlen

Zum Tode von Jens Albers und Walter Jürgen Regenhardt

Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.
Römer 14,8

Bei dir ist die Quelle des Lebens und in deinem Lichte sehen wir das Licht.
Psalm 36,10

Jens Albers war ein Mensch, der in vielen Bereichen unserer Kirchengemeinde einen festen Platz hatte. Plötzlich und viel zu früh ist er aus unserer Mitte genommen worden. Wir trauern mit den Angehörigen.
Mit Jens Albers verlieren wir einen einfühlsamen und hilfsbereiten Menschen, der in der St.-Petri-Gemeinde mit Freude und sehr viel Engagement gewirkt hat. Er setzte sich dabei oft für andere Menschen ein. Seine liebevolle Art und seine Freundlichkeit werden fehlen. Seit 2012 gehörte er auch dem Kirchenvorstand an.
Für all das Gute, das er für unsere Gemeinde getan hat, danken wir ihm sehr.
Wir vertrauen Jens Albers nun der Liebe Gottes an und fühlen uns in Trauer mit der Familie verbunden.

Nach langer Krankheit verstarb im Alter von 78 Jahren Walter Regenhardt.
Über einen langen Zeitraum engagierte er sich in vielen Bereichen in unserer Gemeinde. Dazu gehörten unter anderem zwei Wahlperioden im Kirchenvorstand und die Mitarbeit in der Gemeindebriefredaktion. Über drei Jahrzehnte war er Mitglied im St.-Petri-Posaunenchor.
Wir sind sehr dankbar für sein großes Engagement.
Seine Kreativität, seine Energie und sein Humor prägten seine ehrenamtliche Tätigkeit. Nicht nur sein Lachen und seine Herzlichkeit werden fehlen.
Wir vertrauen Walter Regenhardt nun der Liebe Gottes an. Unsere Anteilnahme und Gebete sind bei seiner Familie.

Für den Kirchenvorstand
Superintendent Martin Krarup und Pastor Thomas Haase

Natürlich mit uns.

Jetzt für Glasfaser entscheiden und zukünftig den Gigabit-schnellen und stabilen Anschluss der Stadtwerke genießen!

Wir verlegen für Sie die Glasfaserleitungen für hochmodernes und gigaschnelles Internet zu Hause. Melden Sie sich jetzt bei uns und profitieren Sie von unseren Aktions-Angeboten. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Telefon 04161 727-111
www.breitband-buxtehude.de
www.stadtwerke-buxtehude.de

BREITBAND
BUXTEHUDE

Wir schützen Kinder und Jugendliche

„Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit dir, und niemand soll sich unterstehen, dir zu schaden.“ Apg. 18,9-10

Dies ist der Bibelvers, unter dem das Schutzkonzept für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen des Kirchenkreisjugenddienstes steht. Das Konzept wurde 2019 vom Kirchenkreis verabschiedet. Es ist ein Baustein, um Kinder und Jugendliche vor Gewalt – egal in welcher Form – zu schützen.
„Evangelische Jugendarbeit lebt durch Beziehungen von Menschen untereinander und mit Gott. Vertrauen soll tragfähig werden und bleiben. In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen entsteht eine persönliche Nähe und Gemeinschaft, in der die Lebensfreude bestimmend ist. Dieses Vertrauen darf nicht zum Schaden von Kindern und Jugendlichen ausgenutzt werden“, so steht es im Teamvertrag. Dieser Teamvertrag ist ein Teil von Maßnahmen, um Bewusstsein für die Sensibilität dieses Themas zu schaffen.
Aus diesem Grund haben wir ein Schutzkonzept für das Wohl von Kindern und Jugendlichen im Kirchenkreis Buxtehude erarbeitet. Um das Schutzkonzept an die sich ständig verändernden Bedingungen anzupassen, wird jährlich eine Risikoanalyse durchgeführt, bei der sowohl die einzelnen Veranstaltungen als auch die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen in den Blick genommen werden. Konkret bedeutet das, dass jede Veranstaltung im Vorfeld von der Leitung auf bestimmte Parameter überprüft wird: Wer leitet die Veranstaltung? Wie groß ist das Team? Sind die Räumlichkeiten allen bekannt? Gibt es verletzliche Stellen? Worauf muss geachtet werden?
Um sensibel für den Themenkomplex zu sein und immer wieder neue Impulse zu bekommen, sollen Diakon*innen und Pastor*innen regelmäßig an Schulungen teilnehmen.
Dieses Wissen wird auch in jährlichen Kindeswohlschulungen an die Teamer:innen weitergegeben. Diese müssen alle drei Jahre an einem der unterschiedlichen Module zum Thema Kindeswohl teilnehmen.
Zudem ist es Pflichtbestandteil einer Freizeitvorbereitung, der mit jedem Team erarbeitet wird.

Diakon Felix Pilz und Kirchenkreisjugendwartin Karen Seefeld
Im Namen des Kirchenkreisjugenddienstes (KKJD)

Die zentrale Anlaufstelle.help bietet Informationen sowie kostenlose und anonyme Beratung für Betroffene an, die sexualisierte Gewalt in der evangelischen Kirche oder der Diakonie erfahren haben. Informationen unter:
https://www.anlaufstelle.help/.

www.senf-bestattungen.de

Senf
BESTATTUNGEN

Inh. H. Stelzer
Tradition seit 1920

Wir sorgen für den Rahmen in Würde.

Klosterhof 5A · 21614 Buxtehude ☎ 04161/84555

Impressum:

Herausgeber:	Kirchenvorstand der Ev.-luth. St.-Petri-Kirchengemeinde Buxtehude, Hansestraße 1
Redaktion und Gestaltung:	Pastor Thomas Haase (V.i.S.d.P.), Ronny Lühmann, Barbara Rode, Alexandra Sparsam
Spendenkontonummer:	Kirchengemeinde St. Petri, Sparkasse Harburg-Buxtehude, IBAN: DE13 2075 0000 0056 2414 25
Anzeigenverwaltung:	gemeindebrief@st-petri-buxtehude.de
Druck:	Schneider-Druck, Pinneberg

Der Gemeindebrief wird viermal im Jahr gratis an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Die Auflage beträgt 9.000 Stück. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **19.04.2024.**

Freud und Leid in der Gemeinde

Aus datenschutzrechtlichen Gründen darf diese – im Internet veröffentlichte Seite – keine personenbezogenen Angaben enthalten.

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. St.-Petri-Gemeinde Buxtehude wird regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (z.B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) im Gemeindebrief veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis zum Redaktionsschluss (siehe Impressum) beim Kirchenvorstand vorliegen.

Bild: nepalaya.de

WELTLADEN
FAIR HANDELN

St.-Petri-Platz 7

Di.–Fr.: 10:00–18:00 Uhr
Sa.: 10:00–14:00 Uhr

www.weltladen-buxtehude.de

Grenzen überwinden

Wenn wir fair miteinander umgehen und Grenzen überwinden, machen wir die Welt ein Stück besser. Wenn Sie Geschenkartikel oder Alltägliches im Fairen Handel kaufen, stützen Sie diesen Ansatz. Und wenn solche Betriebe im Fairen Handel erfolgreich genug sind, schaffen sie es auch, sich im „normalen“ Handel zu behaupten. Bei NEPALAYA arbeiten Einheimische und Zugezogene, Menschen unterschiedlicher Religionen und gesellschaftlicher Schichten zusammen. Alle bekommen einen fairen Lohn, damit der Lebensunterhalt der Familien gesichert ist. Der Betrieb unterstützt die Familien darin, ihre Kinder zur Schule zu schicken und bemüht sich auch um die Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Familienarbeit.

Hospizgruppe Buxtehude e.V.

Trauercafé

Wir begleiten ehrenamtlich
- Schwerkranke
- Sterbende
- ihre Angehörigen
- Trauernde

Die Hand reichen und DA SEIN

Stavenort 1 - Tel.: 04161 – 59 77 67
Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN: DE11 2075 0000 0052 9425 88
BIC: NOLADE21HAM

Das Trauercafé der Hospizgruppe Buxtehude lädt **jeden letzten Sonntag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr** trauernde Menschen zu einem unverbindlichen Treffen bei Kaffee und Kuchen ein.

In unserem Trauercafé können Menschen, die mit dem Verlust eines lieben Menschen leben müssen, miteinander ins Gespräch kommen. Das Angebot richtet sich an alle Trauernden, unabhängig von ihrer Konfession und Nationalität.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Hospizgruppe Buxtehude e.V.

Eine Friedhofskapelle als Ort der Begegnung mit Gedanken und Musik zum Leben

Drei Lesungskonzerte im Sommer

Die Auferstehungskapelle des Friedhofs an der Ferdinandstraße ist ein Ort, der durch seine Architektur nach Höhe strebt und der zugleich ein ganz irdischer Raum für Trauer und Abschied, aber auch für Trost und Dankbarkeit ist. Sie ist damit auch ein Ort der Lebenden, ein Ort der Begegnung, ein Ort der Einkehr und der Besinnung auf das Leben.
In diesem Jahr soll die Kapelle daher ein Ort sein, an dem unsere Gedanken sich mitnehmen lassen können durch gelesene Texte und musikalische Beiträge. Diese Idee aus dem Friedhofsausschuss wird an drei Samstagen Gestalt annehmen, jeweils um 16:00 Uhr. Die Lesungskonzerte enden gegen 17:00 Uhr.
Wer möchte, kann auf dem Heimweg Gedanken und Klänge nachwirken lassen, wer mag, kann aber auch bei einem Glas Saft oder Wasser die Gedanken weiterspinnen und mit anderen Besuchern oder den Musikern ins Gespräch kommen.
Der Eintritt ist frei, die Musiker freuen sich über eine Spende. Zu den einzelnen Lesungskonzerten wird eine Einladung in der Presse erscheinen.
Für uns ist eine solche Veranstaltungsreihe etwas Neues, und wir hoffen, dass dieses Experiment auf offene Ohren trifft und die Kapelle zu einem Ort der Begegnung macht.

Wolf-Dieter Syring

Das Ensemble BuxTuut begleitet das Lesungskonzert im Juli (Foto Susanne Schüler)

Im Sommer in der Friedhofskapelle:

- Am **1. Juni** 2024 geht es um unser Erleben und Gestalten von „Zeit“. Den meist kurzen Lesungen folgen Stücke der Gitarrengruppe Mittelnkirchen, die zum Weiterdenken oder einfach zum Zuhören einladen.
- Der **13. Juli** 2024 bedenkt das sommerliche „Wachsen und Reifen“, das auch Grundkonstante des menschlichen Lebens ist; das noch junge Ensemble BuxTuut wird die Lesungstexte mit lässiger Blasmusik aufnehmen.
- Am **17. August** 2024 werden Texte zum Thema „Angst und Hoffnung“ im Mittelpunkt stehen, begleitet vom Flötenkreis St. Petri unserer Kirchengemeinde.

Konfirmation am 20. April durch Pastor Haase

Konfirmation am 21. April durch Pastor Haase

Bestattungsinstitut
Holger Ringel GmbH
Telefon: 04161 - 51 24 51
Brillenburgsweg 27 b • 21614 Buxtehude
Webseite: www.bestattungsinstitut-ringel.de
E-Mail: holger-ringel@outlook.com
Wir stehen Ihnen kompetent, diskret und einfühlsam zur Seite.
Eine würdevolle Bestattung liegt uns am Herzen.
Gern beraten wir Sie in allen Fragen der Bestattungsvorsorge.
Bestattungen aller Art ab € 2.850,-
Mitglied im Verband unabhängiger Bestatter e.V.

UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Buchbestellungen innerhalb von 24 Std.
- Extra-/Sammelbestellungen
- Liebevolle Geschenkverpackung
- Qualifizierte Mitarbeiter
- Geschenkgutscheine

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

stackmann
BUCH & PAPIER

Ernst Stackmann GmbH & Co. KG · Lange Straße 35 · 21614 Buxtehude · Tel. 041 61 - 50 66 79 · www.stackmann.de

Kirchenmusik aktuell

Musik zur Marktzeit

Jeden Samstag von 11:00–11:30 Uhr

Historische Furtwängler-Orgel (1859), West-Chororgel (ab 20. April)
Kirschner-Truhenorgel
Chöre, Solisten, Ensembles
Eintritt frei – Spenden erbeten

Gottesdienst mit Passionsmusik

Sonntag, 17. März, 10:00 Uhr

Mit Lesung der Passionsgeschichte nach Johannes,
Musik und Liedern zum Mitsingen
Posaunenchor St. Petri, Leitung: Alexander Kockel
Sybille Groß – Orgel

Posaunenchor St. Petri unter der Leitung von Alexander Kockel (Foto: Sybille Groß)

Chor- und Orgelkonzert English Choral Music

Samstag, 27. April, 18:00 Uhr

Chor- und Orgelmusik englischer Komponisten
Henry Purcell, Thomas Weelkes, Orlando Gibbons, Samuel Wesley u.a.

Kammerchor des Kirchenkreises Buxtehude
Leitung: Sybille Groß
Orgel – Martin Böcker
(Historische Furtwängler-Orgel und West-Chororgel)

Es ist soweit – unsere Chororgel wird eingeweiht!

2017 begann das Projekt „Renovierung und Erweiterung im Geiste Arp Schnitgers“. Der ursprüngliche Plan sah vor, die vorhandene Chororgel, die 1974 als Ersatzinstrument nach St. Petri kam, zu renovieren und zu erweitern.
Hierfür legte Orgelbaumeister Rowan West, der in den Jahren 2006/2007 bereits die historische Furtwängler-Orgel (1859) in St. Petri restauriert hatte, ein überzeugendes Konzept vor, das u.a. den Neubau eines zweiten Manuals, mehrerer neuer Register und einer ausgeklügelten mechanischen Technik vorsah, um die Palette der Klangfarben und Möglichkeiten auf dem begrenzten Raum optimal zu nutzen.
Der Förderkreis Kirchenmusik Musica Viva e.V. erklärte sich bereit, für die Finanzierung zu sorgen. Der „Markt der schönen Dinge“, der „Engel- und Sternemarkt“, die Vergabe von Pfeifenpatenschaften und viele andere Aktionen machten das Projekt bekannt und begeisterten Menschen aus Nah und Fern für die Chororgel.
Am 4. Juli 2021 haben wir unsere alte Chororgel verabschiedet, am 5. und 6. Juli wurde sie abgebaut und am 7. Juli in die Werkstatt von Rowan West nach Altenahr gebracht. Exakt eine Woche später zerstörte die Flutkatastrophe im Ahrtal die Werkstatt von Rowan West mit allem, was sich darinnen befand.
Rowan West plante nach dieser Katastrophe aus seinem Evakuierungsort Nassau an der Lahn heraus mit befreundeten Orgelbauern und Werkstätten, die Chororgel von Buxtehude nun ganz neu wiedererstehen zu lassen.
An erster Stelle stand dabei, dass alle Arbeiten genauso ausgeführt werden, wie er selbst es gemacht hätte, nämlich in allerhöchster Qualität und dem historischen Orgelbau in Handwerk und Qualität kompromisslos verpflichtet.
Werkstätten im Allgäu, in Bietigheim-Bissingen, Augsburg, in der Schweiz und im Elsass fertigten das Gehäuse, das Schnitzwerk, die Windladen, das Pfeifenwerk, den Spieltisch und alles, was zum „Innenleben“ einer solchen Orgel gehört.
Im Mai 2023 verstarb Rowan West. Wieder mussten die Arbeiten bis zur Klärung der Rechtsfragen ruhen und wieder mussten ein schon geplanter Einweihungstermin und die gesamte Planung verworfen werden.
Im Juni 2023 zog das wunderschöne neue Gehäuse unserer Chororgel in die Kirche ein und begeisterte vom ersten Moment an die Menschen in unserer Kirche. Musica Viva e.V. feierte mit Spenderinnen und Spendern ein „Orgelrichtfest“, das neben aller Fröhlichkeit und Freude darüber, dass endlich etwas von unserer Chororgel sichtbar wurde, auch die dunklen Momente der Flutkatastrophe und den Tod unseres Orgelbauers mit einbezog. Es war ein bewegender Abend voller Eindrücke, Begegnungen und Austausch.
Im November 2023 wurden dann die sichtbaren Prospektpfeifen eingebaut und im Dezember der Spieltisch sowie die Schnitzwerke, die so genannten Schleierbretter. Es war die Idee von Rowan West, die Schleierbretter von der Schnitzerin Christiane Sandler aus Kissingen anfertigen zu lassen. In ihnen sollte mit den geschnitzten Wellen und Wirbeln das Wasser symbolisiert werden als Verbindung zum Wasser, in dem die Orgel verloren ging, aber auch zum Wasser der Taufe, in deren Nähe die Orgel ihren Standort hat.

Einbau der Schleierbretter
(Foto: Sybille Groß)

Seit Januar arbeiten die Orgelbauer nun parallel bei uns in der St.-Petri-Kirche und in der Werkstatt in der Nähe von Augsburg. Eine Herausforderung – nicht zuletzt wegen der Wetterverhältnisse. Bei Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefes schneit es kräftig, Augsburg erlebt wegen des Wetters ein Verkehrschaos und in Frankfurt steht der Flughafen still. Im März findet die „Intonation“, also die klangliche Abstimmung jeder einzelnen Pfeife auf den Raum, statt. Die Intonation ist eine besondere Kunst innerhalb des Orgelbaus. Außerdem wird das Orgelgehäuse durch Restaurator Dietrich Wellmer farblich gefasst und teilweise vergoldet.
Es ist dem unermüdlichen Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Förderkreises Musica Viva e.V., den Orgelbauern, die im Auftrag von Rowan West arbeiten, den in Australien lebenden Geschwistern von Rowan West sowie der neuen Geschäftsführerin der West GmbH, Sabina Treppmann, und nicht zuletzt den vielen Spenderinnen und Spendern zu verdanken, dass nach den einschneidenden Geschehnissen nun unsere Orgel fertiggestellt wird. Dahinter steht für alle das Selbstverständnis und der feste Wille, das Orgelwerk im Sinne von Rowan West fertigzustellen.
Die Orgel wird das letzte Werk der Firma West GmbH sein. Sie wird das Ende der Firma eines außergewöhnlichen Orgelbauers und der Anfang von neuen musikalischen Facetten und Möglichkeiten in St. Petri sein.

Kreiskantorin Sybille Groß

Schauen Sie sich auf der Homepage von Musica Viva e.V. Bilder von der Montage der Chororgel an!
www.musicavivabuxtehude.de/projekte

WOHNSTIFT
BUXTEHUDE · SENIORENRESIDENZ

Ihre moderne Tagespflege
in Buxtehude: Tel: 04161 596 55

Wohlfühlen – Aktivieren – Entlasten:

Wenn Sie in Ihrem Alltag Unterstützung benötigen, ist unsere **TAGESPFLEGE** eine sinnvolle Ergänzung zur häuslichen Versorgung.

Montag bis Freitag von 08:00-16:00 Uhr genießen Sie in unserer Tagespflege mit Wohnraumcharakter familiäres Beisammensein oder entspannen im Relaxsessel vor dem Kamin. Unser Team plant gemeinsame Aktivitäten nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen. **Unser Motto: Gemeinsam statt einsam!**

Wir tragen deutlich zur Erhöhung der individuellen Lebensqualität bei und bieten auch für pflegende Angehörige den so wichtigen Freiraum zur Entspannung oder um wichtige Angelegenheiten in Ruhe und mit gutem Gewissen erledigen zu können.

Unser Fahrservice bringt Sie auf Wunsch zu uns und auch wieder nach Hause.
Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der Tagespflege
Seniorenresidenz Wohnstift Buxtehude

www.wohnstift-buxtehude.com

Aktuell freie
TAGESPFLEGE-
PLÄTZE

Einweihung der Orgel der Rowan West GmbH

Werkstattkonzert

Samstag, 13. April

Das Konzert ist exklusiv für Spenderinnen und Spender bei Musica Viva e.V. sowie Pfeifenpatinnen und Pfeifenpaten. Der betreffende Personenkreis ist eingeladen. Gehören Sie zu diesem Personenkreis und haben keine Einladung bekommen? Dann wenden Sie sich bitte per Mail an schriftfuehrung@musicavivabuxtehude.de oder per Telefon an die 2. Vorsitzende Mona Schlesselmann (04161 554485).

Festgottesdienst mit Einweihung der Chororgel

Sonntag, 14. April, 11:00 Uhr
Mit der Kantorei und dem Kammerchor des Kirchenkreises Buxtehude
Leitung und Orgel: Kreiskantorin Sybille Groß
Posaunenchor St. Petri, Leitung: Alexander Kockel
Sonja Bühler – Sopran
Martin Böcker (Orgelsachverständiger) – Orgel

Anschließend Grußworte und Empfang

Die zweite Königin

Sonntag, 14. April, 14:00 Uhr
Vorstellung der neuen West-Chor-orgel als klangliche Erweiterung zur historischen Furtwängler-Orgel (1859)
Mit Mit Sybille Groß, Martin Böcker und Enno Gröhn, (ca. 75 Minuten)

Chororgel konzertant

Sonntag, 14. April, 18:00 Uhr
Festkonzert mit der neuen Chororgel, Kantorei und Kammerchor des Kirchenkreises Buxtehude
Martin Böcker und Enno Gröhn – Orgel
Joachim Lobe – Trompete
Alexander Käberich – Flöte
Leitung und Orgel: Sybille Groß

Hinweis: Wegen der Konzertvorbereitung ist die Kirche in der Zeit von 16–17:30 Uhr geschlossen.

Foto: Sybille Groß

Planen Sie rechtzeitig Ihren Immobilienverkauf im Alter.

Für eine kostenfrei und unverbindliche Marktwerteinschätzung stehe ich Ihnen gern zur Verfügung

Stefan Köster
Immobilienfachwirt

Köster Immobilien

Tel. 04161 - 669 200
info@koester-immobilien.com

Walter BRUNCKHORST Kerstin KNOP
BESTATTUNGEN
Tel.: 0 4161 - 6 12 00
Heitmanns Weg 18, 21614 Buxtehude (gegenüber dem Waldfriedhof)
info@bestattungen-brunckhorst.de www.bestattungen-brunckhorst.de

John Köster
Natursteinarbeiten
Steinbildhauerei
Grabmale
Familientradition seit 1860
Wir fertigen auch Küchenarbeitsplatten, Treppen, Bäder, Waschtische und vieles mehr aus Meisterhand.

21614 Buxtehude · Heitmannsweg 13 · Tel. 04161/82 751 · www.john-koester.de

St.-Petri-Posaunenchor wird 70

Der Posaunenchor St. Petri wird in diesem Jahr 70 Jahre alt. Für einen Posaunenchor, wie wir ihn in heutiger Form kennen, ist es etwa ein mittleres Alter. Als ältester Posaunenchor gilt (laut Wikipedia) der von Jöllenbeck/Bielefeld aus dem Jahre 1843. Es ist die Zeit, in der es begann, dass Posaunenchöre im Zuge der Erweckungsbewegung ein großes Thema in der evangelischen Kirchenmusik werden sollten. Als mobile, klangstarke und wetterfeste musikalische Begleitung wurden Posaunenchöre quasi unverzichtbar. Darüber hinaus entwickelte sich über die vielen Jahrzehnte auch eine Entfaltung in konzertanter Literatur – sakral sowie auch weltlich.
Sonntag, der 22. September – dies wird der Tag des Festes sein. Näheres ist zum Redaktionsschluss noch nicht spruchreif. Wer die Arbeit des Posaunenchores verfolgt, möge sich diesen Tag jedoch schon einmal im Kalender markieren. Der Posaunenchor arbeitet schon an vielen Details, die den Tag zu einem besonderen Bläser-Ereignis für Zuhörer und Mitwirkende machen sollen.

Deutscher Evangelischer Posaunentag 2024 in Hamburg

Neben den üblichen Einsätzen bei Gottesdiensten oder in der Musik zur Marktzeit trifft sich die Posaunenchorwelt von überall außerdem vom 3. bis 5. Mai 2024 in Hamburg unter dem Motto „mittenmang“, um gemeinsam viele große und kleine Konzerte zu spielen, zu hören, Gottesdienst zu feiern und fachlichen und sozialen Austausch zu erleben.

Bläsergruß auf dem Deutschen Evangelischen Posaunentag (DEPT) 2016 in Dresden

Ein gemeinsames Platzkonzert mit dem Posaunenchor der Kirchengemeinde Hollenstedt wird am Samstag, den 4. Mai um 14:00 Uhr in Hamburg (der genaue Ort wird uns erst noch zugeteilt) stattfinden. Die Verbindung beider Gruppen besteht durch den gemeinsamen Leiter Alexander Kockel.

Posaunenchor spielt im Gottesdienst am 17. März

Zu guter Letzt eine Einladung: Am Sonntag, den 17. März 2024 (Judika) wird der Posaunenchor den 10-Uhr-Gottesdienst in besonderer Form bespielen. Geplant ist eine „Passionsmusik nach dem Johannes-Evangelium“. Neben verlesenen Bibeltexten erwarten Sie besondere, zur Passionszeit passende Bläserwerke sowie eine Fülle an Choralsätzen Johann Sebastian Bachs. Auch zum Mitsingen gibt es Gelegenheit.

Alexander Kockel

Orgeltage Elbe-Weser (9. bis 20. Mai)

„Beziehungen“ lautet das diesjährige Thema der Orgeltage Elbe-Weser. In über 30 Veranstaltungen zwischen Elbe und Weser wird dieses Thema in unterschiedlichen Formaten lebendig. Wir erfahren etwas über die Beziehung eines italienischen Organisten zu unseren Instrumenten in Norddeutschland. Massimiliano Raschietti aus Verona wird in drei Konzerten an vier Orten und fünf verschiedenen Instrumenten spielen und ist damit der „Artist in Residence“ der diesjährigen Orgeltage.

Wir freuen uns und sind stolz, dass dieser großartige Künstler auch in St. Petri zu Gast sein wird und mit dem das Publikum ins Gespräch kommen kann. Auch bei der Beziehung mehrerer Instrumente untereinander spielt unsere historische Furtwängler-Orgel eine Rolle.
Lassen Sie sich überraschen von einem abwechslungsreichen Programm der Orgeltage Elbe-Weser an vielen wunderbaren Orten! Weitere Informationen: unter https://orgelakademie.de.

Orgelkonzert mit Massimiliano Raschietti (Verona/I)

Sonntag, 12. Mai, 17:00 Uhr

Historische Furtwängler-Orgel (1859) und
West-Chororgel (2024)
Mit Videoübertragung vom Spieltisch auf Leinwand in den Altarraum
Musik von Franz Liszt („Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“),
Josef Gabriel Rheinberger, Gabriel Piernè u.a.

Anschließend: Künstlertreff bei einem Glas Wein/Wasser

Massimiliano Raschietti, 1966 in Vicenza (Italien) geboren. Studien am dortigen Konservatorium in Klavier, Orgel und Kompositionslehre. Weitere Studien in barocker Aufführungspraxis bei Jean Claude Zehnder (historische Tasteninstrumente) und Jesper Christensen (Generalbass) an der Schola Cantorum Basiliensis.
Preisträger und Finalist verschiedener internationaler Orgelwettbewerbe. Internationale Konzerttätigkeiten in zahlreichen europäischen und südamerikanischen Ländern (Argentinien, Brasilien und Uruguay) sowie in Japan und USA.
In verschieden Opernproduktionen von Monteverdi, Cavalli Handel und Cimarosa als Continuospieler am Cembalo und Hammerklavier mit Andrea Marcon und René Jacobs. Rundfunk und, von der Kritik sehr geschätzte (Repertoire, Diapason und „Premio Internationale del Disco A. Vivaldi“ 1999 von Fondazione Cini di Venezia), Plattenaufnahmen.
Von 1998 bis 2008 Dozent für Cembalo und Generalbass an der Hochschule Luzern und seit 2006 Professor für Orgel am Konservatorium von Verona. Er ist künstlerischer Leiter des internationalen Orgelfestivals „Pagine d‘ Organo“ in Treviso.

Wer ist „Die Neue“?

Donnerstag, 16. Mai, 19:00 Uhr

Begegnung mit der neuen Chororgel, klangliche und technische Vorstellung des neuen Instrumentes der Firma West GmbH in Musik und Gespräch, mit Sybille Groß

Ca. 70 Minuten

„Die romantischen Drei“

In dieser Reihe innerhalb der Orgeltage Elbe-Weser werden die drei romantischen Instrumente in Buxtehude, Lilienthal und Verden/Dom in Beziehung zueinander gesetzt. Was ist Romantik? Was macht romantische Orgelmusik und romantische Orgeln aus? Wie unterscheiden sich die drei größten romantischen Instrumente im Elbe-Weser-Dreieck?
Sybille Groß, Robert Selinger vom Verdener Dom und Renate Meyerhöfer-Bratschke aus Lilienthal (v.l.n.r.), laden ein, ihre Instrumente zu entdecken:

- Freitag, 17. Mai, 19:00 Uhr, Klosterkirche St. Marien Lilienthal, an der Röver-Orgel (1883/84): Renate Meyerhöfer-Bratschke
- Pfingstsonntag, 19. Mai, 19:00 Uhr, Dom zu Verden, an der Furtwängler- & Hammer-Orgel (1916): Robert Selinger
- Pfingstmontag, 20. Mai, 17:00 Uhr, St. Petri Buxtehude, an der Furtwängler-Orgel (1859): Sybille Groß (Programm: skandinavische Orgelromantik)

Alle Konzerte finden mit Videoübertragung vom Spieltisch auf Leinwand in den Altarraum statt. Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei, am Ausgang wird um Spenden gebeten.

Trailer auf Youtube

Zu der Reihe „Die romantischen Drei“ ist ein Trailer bei Youtube erschienen: Geben Sie Nomine e.V. ein und rufen Sie den Film "Orgelromantik" auf oder scannen Sie den QR-Code.

Christoph Schönbeck bei den Dreharbeiten zum Trailer „Die romantischen Drei“ (Foto: Sybille Groß)

Das Gesamtprogramm der Orgeltage Elbe-Weser können Sie auf der Seite der Orgelakademie Stade unter https://orgelakademie.de einsehen. Flyer werden nach Ostern in den Kirchen und Touristik-Büros erhältlich sein.

Interview mit Irina Naiwert zum 20 jährigen Dienstjubiläum

Franzi: Hallo Irina, nun bist du schon seit 20 Jahren bei uns in der Kita Dietrich-Bonhoeffer. Was hast du denn gemacht, bevor du in der Kita angefangen hast zu arbeiten?
Irina: Vor 25 Jahren bin ich aus Kasachstan als Spätaussiedler nach Deutschland gekommen. Da war ich 27 Jahre alt. Zuerst habe ich einen Deutschkurs gemacht.
Durch meine Oma kannte ich die Kirchengemeinde und Pastor Gade. Ihn habe ich gefragt, ob ich in der Kita Dietrich-Bonhoeffer ein Praktikum machen kann, um besser Deutsch zu lernen und mich beruflich zu orientieren. Das Praktikum hat mir so gut gefallen, dass ich mich um einen Ausbildungsplatz als Erzieherin beworben habe. Und dann habe ich während meiner Ausbildung wieder hier ein Jahr Praktikum gemacht.
Nach der Ausbildung habe ich gleich eine Stelle als Elternzeitvertretung bekommen. Die Elternzeit der Kollegin ist schon lange vorbei, aber ich bin noch immer hier!!!

Franzi: Welche Veränderungen hast du in deiner Zeit hier erlebt?
Irina: Früher hatten wir nur drei Halbtagsgruppen und ein offenes Konzept. Es gab zwei Vormittags- und eine Nachmittagsgruppe. Später haben wir das Konzept hin zu festen Gruppen verändert. In einer Gruppe wurden auch Krippenkinder betreut. Vor neun Jahren wurde dann die Krippe angebaut und eröffnet. Und seit sieben Jahren gibt es noch eine weitere Elementargruppe, in der ich von Anfang an gearbeitet habe. Das Team ist in dieser Zeit sehr gewachsen. Ich habe viele verschiedene Kolleg*innen kommen und gehen sehen.

Franzi: An welche Erlebnisse denkst du besonders gerne? Was hat dir am meisten Spaß gemacht?
Irina: Die Übernachtungen in der Kita, die Faschingsfeste, Projekte wie Zirkus, Tanzprojekte und Berufe sind immer besondere Highlights für mich! Und natürlich jetzt im Winter mit den Kindern zu rodeln – das macht immer noch viel Spaß!

Franzi: Was wünschst du dir für die Zukunft?
Irina: Natürlich wünsche ich mir persönlich viel Gesundheit. Mit meinen Kita-Kindern, Kita-Eltern und Kolleg*innen möchte ich weiter so gut zusammenarbeiten wie in den letzten 20 Jahren. Und dass ich weiterhin viel Freude an meinem Beruf habe, bis ich in Rente gehe.
Dabei hilft mir bestimmt mein persönliches Berufsmotto: „Bewegung ist Leben und Lernen in Gottes großer Welt“.

Irina Naiwert und Franziska Fuchs

Kinderkirche Kunterbunt

Die Kinderkirche Kunterbunt findet einmal im Monat am Samstagnachmittag in der St.-Petri-Kirche für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren statt. Auch jüngere Kinder sind in Begleitung eines Erwachsenen herzlich willkommen.

Samstag, 9. März um 15:30 Uhr

Abendmahl

Abendmahl feiern heißt: Erinnern, Erleben, Erhoffen. Heute werden wir mit den Kindern das Abendmahl näher anschauen. Warum feiern Menschen Abendmahl? Und wie wird das Abendmahl gefeiert?

Samstag, 27. April um 15:30 Uhr

Diakonie

Anderen Menschen zu helfen, gehört zum Christsein mit dazu. Was wir selber tun können und wie die Kirche durch die Diakonie anderen Menschen hilft, lernen wir in dieser Kinderkirche kennen.

Samstag, 25. Mai um 15:30 Uhr

Farben der Kirche

An den liturgischen Farben kann man ganz leicht erkennen, welche Zeit im Kirchenjahr ist oder welches Fest gefeiert wird. Die Farben des Kirchenjahres finden sich auf Stolen, Deckchen, Decken, Tüchern und vielem mehr. Wir lernen heute die Farben der Kirche kennen und erfahren etwas von ihrer Bedeutung.

St.-Paulus-Info

Neuigkeiten aus der St.-Paulus-Gemeinde Buxtehude

Farbenzauber

Drei Aktionstage in den Osterferien für Kinder im Grundschulalter

Kann man mit Farben zaubern?
Ich finde: „Ja! Man kann!“

Kann man mit Farben spielen?
„Ja, auch das!“

Wie das gehen kann, zeigen wir euch bei den diesjährigen Kinderaktionstagen.
Wir lassen die Farben spielen und sehen, wie sie uns verzaubern.

Neben den angeleiteten Aktionen wird auch Zeit sein fürs gemeinsame Spielen, Frühstücken und für Gespräche.
Für den Dienstag ist unsere liebgewonnene, schon traditionelle Tour in den Wald fest eingeplant.

Die Kinderaktionstage enden am Mittwoch um 12:00 Uhr mit einer Mitmach-Aktion für Eltern, Großeltern und Geschwister.

Wenn du Lust auf coole Aktionen mit anderen Kindern hast, dann melde dich an!

Ich freue mich auf die Tage mit dir, mit euch!

Judith Umland

Foto: Tabea Stab

Kinderaktionstage

für Kinder von 6 bis 10 Jahren
von Mo, 18., bis Mi, 20. März
täglich von 9:30 bis 12:00 Uhr
im Paulz-Zentrum
Finkenstraße 53
Kosten: 12 Euro
Infos und Anmeldung:
judith.umland@web.de

EVANGELISCHE JUGEND IM KIRCHENKREIS BUXTEHUDE

Mitarbeitendenschulung (MASCH)

20.–26. März

Alter: 13 bis 27-Jährige

Hier lernst du alles, was du als Teamer*in der ev. Jugend wissen musst. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg nach Verden. Je nach Alter und Vorwissen kannst du dich für einen der drei Kurse entscheiden (Starterkurs, Juleica-Grundkurs und -Aufbaukurs).

Landesjugendcamp in Verden

30. Mai –2. Juni

Alter: 13 bis 27-Jährige

Wir wollen mit 2000 Jugendlichen eine Kuhwiese zu einer Zeltwiese mit Festivalcharakter machen und du kannst dabei sein. Dich erwarten viele bunte, kleine und große Aktionen, Action, Konzerte, Workshops zu Glaubens- und anderen Themen, Kreativangebote, neue Leute, Spiel, Spaß und vieles mehr.

Theatertage

Juni

Alter: Jugendliche ab 13 Jahren

Sechs Tage lang kannst du hier Theaterluft schnuppern. Wir probieren neue Dinge aus, lachen viel und wagen die ersten Schritte auf der Bühne.

Lego-Baustelle

24. Juni

Alter: Kinder im Grundschulalter

Vorsicht Bauarbeiten! Wir verwandeln das Gemeindehaus in eine große Lego-Baustelle (24.06., 09:30 bis 11:30, Gemeindehaus Neukloster).

Marco Wittmaier Malereibetrieb
Because we what we do!
Carl-Zeiss-Straße 5 | 21614 Buxtehude | Telefon: (04161) 66924-0 | www.malereibetrieb-wittmaier.de

BUXTEHUDE MUSEUM
FÜHRUNGEN
jeden 1. Sonntag
im Monat um 14 Uhr
Öffnungszeiten:
Di–So 11–18 Uhr
Buxtehude Museum
St.-Petri-Platz 11 | 21614 Buxtehude
04161 50797-0
info@buxtehudemuseum.de
www.buxtehudemuseum.de
MUSEUMSGÜTESIEGEL M 2021 bis 2027

Sozialstation Buxtehude
Ambulante Pflege
Unsere Aufgabe ist die vielfältige Unterstützung hilfebedürftiger Menschen in ihrer häuslichen Umgebung.
Seit über 40 Jahren für Sie in Buxtehude!
T: 04161 74230
Apensener Straße 196
21614 Buxtehude
sozialstation@stadt.buxtehude.de
www.buxtehude.de/sozialstation

Seniorennachmittage im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Immer am ersten Dienstag im Monat treffen wir uns von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus am Dietrich-Bonhoeffer-Platz zum Seniorennachmittag. Nach einem gemütlichen Start mit Kaffee und Kuchen erwartet Sie ein abwechslungsreiches und informatives Programm. Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie bitte im Kirchenbüro unter der Tel. Nr. 55370 oder bei Pastor Haase unter der Tel. Nr. 5038833 an.

Für das Seniorenkreisteam
Pastor Thomas Haase

Die nächsten Termine sind:

Dienstag, 05. März, 15 Uhr
„Juden & Christen“

Wir haben dem Judentum und den jüdischen Geschwistern sehr viel zu verdanken: dass sie Zeugnis geben von Gott, dem Gott der Väter Abraham, Isaak und Jakob und der Mütter Sara, Rebekka, Lea und Rahel. Dieses Zeugnis wird von Juden und Jüdinnen mit Christinnen und Christen lebendig gehalten. Respekt und die Suche nach Begegnung in Achtung und Wertschätzung bestimmen heute die Beziehung zu jüdischen Gemeinden, Jüdinnen und Juden. Freuen Sie sich auf einen informativen Nachmittag zum Thema „Juden & Christen“, zu dem wir Pastor i.R. Eberhard Schäfer als Referenten gewinnen konnten.

Dienstag, 02. April, 15 Uhr
„Heinz Erhardt“

Reinhard Gundlach unternimmt mit den Besucherinnen und Besuchern eine Zeitreise in die 1950er/60er Jahre und begibt sich auf die Spuren des großen Komikers, Musikers, Komponisten, Unterhaltungskünstlers, Schauspielers, Kabarettisten und Dichters Heinz Erhardt. Bekannte und weniger bekannte Gedichte des Humoristen kommen zum Vortrag, immer begleitet von populären Schlagern der Zeit.

Dienstag, 07. Mai, 15 Uhr
„Wohnen und Leben im Alter“

Die Seniorenbeauftrage Nadine Brobeck wird an diesem Nachmittag über das Thema „Wohnen und Leben im Alter“ berichten, Erfahrungen austauschen und sich den Fragen der Besucherinnen und Besucher widmen.

Andachten in den Seniorenheimen

Die Andachten finden immer am dritten Mittwoch im Monat jeweils um **17:00** Uhr im Wohnstift Genslerweg 4 und um **18:00** Uhr im Este-Wohnpark statt.

Termine:
Mittwoch, 20.03.2024
Mittwoch, 17.04.2024
Mittwoch, 15.05.2024

Gruppen in St. Petri

Vorbereitungsgruppe für die Kinderkirche Kunterbunt
Treffen nach Vereinbarung
Informationen: Pastor Thomas Haase

Mitarbeiter*innenkreis (MAK) für alle Teamenden in Buxtehude
Jeden 1. Dienstag im Monat,
18:00–20:00 Uhr (außer in den Ferien)
St. Paulus

Besuchsdienstkreis für Neuzugezogene/Familien mit Neugeborenen
Treffen nach Vereinbarung
Informationen: Jutta Regenhardt
Tel: 04161 84507

Besuchsdienstkreis für Geburtstagsjubilare
Treffen nach Vereinbarung
Informationen: Pastor Thomas Haase

Seniorenkreis
Jeden 1. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr, DBH*; Informationen: Pastor Thomas Haase

Frauenfrühstück
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, um 9:30 Uhr, DBH*
Informationen: Elke Bosse
Tel: 04161 55386

Hauskreis Bibelarbeit
Jeden 2. und 4. Freitag im Monat um 20:30 Uhr
Informationen: Jörg Fiebig
Tel: 04161 540617

Meditationsgruppe
Mo. 20:00 Uhr, Ostfleth 14
Informationen: Ehepaar Timm
Tel: 04161 78859

Musikalische Gruppen

Kammerchor des Kirchenkreises Buxtehude
Proben: Projekt- und blockweise sowie Proben- und Aufführungstermine; stimmerfahrene Sängerinnen und Sänger sind nach Voranmeldung herzlich willkommen! Informationen: Sybille Groß

Kantorei des Kirchenkreises Buxtehude
Neue Mitsänger und Mitsängerinnen sind nach vorheriger Kontaktaufnahme herzlich willkommen. Proben: Di. 20:00–22:00 Uhr, DBH*; Informationen: Sybille Groß

Streicherensemble St. Petri
Do. 20:00–22:00 Uhr, DBH*
Informationen: Anka Nicolausen
Tel: 04161 61608

St.-Petri-Flötenkreis
Mi. 19:30 Uhr, St.-Petri-Kirche
Informationen: Christa Treisch
Tel: 04161 3998

St.-Petri-Posaunenchor
Do. 20:00–21:30 Uhr, DBH
Informationen: Alexander Kockel
Tel: 040 18044964

St.-Petri-Kirchengemeinde – So erreichen Sie uns

Kirchenbüro
Hansestraße 1
Pfarrsekretärin: Sonja Fruhner
Tel. 559370, Fax 559393
kirchenbuero@st-petri-buxtehude.de
bis 1. April: Mo. 15:00–18:00 Uhr,
Di. u. Do. 9:30–11:00 Uhr
(in den Schulferien Mo. 15:00–18:00 Uhr und Do. 9:30–11:00 Uhr)
Neue Öffnungszeiten ab 1. April!

Pastor Thomas Haase
Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1
Tel. 5038833
thomas.haase@evlka.de

Superintendent Dr. Martin Krarup
Superintendentur Bollweg 15a
Tel. 747938, Fax 63483
martin.krarup@evlka.de

Kreiskantorin Sybille Groß
Osterladekop 88, 21635 Jork
Tel. 04162 25457-95, Fax -97
sybille.gross@evlka.de

Friedhofsverwaltung
Christina Thomas
Hansestraße 1
Tel. 5000789, Fax 559393
Fr. 9:00–11:00 Uhr
friedhof.st-petri-buxtehude@evlka.de

Friedhof Ferdinandstraße
Tel. 0171 8133233

Gemeindebriefredaktion
gemeindebrief@st-petri-buxtehude.de

St.-Petri-Homepage
webmaster@st-petri-buxtehude.de
https://www.st-petri-buxtehude.de

Diakon Felix Pilz
Dietrich-Bonhoeffer-Platz 3
Tel. 63132
felix.pilz@ej-buxtehude.de

Diakonin Ilse Mörchen
Finkenstraße 53
Tel. 649 244
ilse.moerchen@evlka.de

Ev. Kindertagesstätte Dietrich-Bonhoeffer
Leiterin: Maren Groß
Dietrich-Bonhoeffer-Platz 5
Tel. 63133, Fax 595725
kita.st-petri.buxtehude@evlka.de

Tafel Buxtehude
Hansestraße 1, Tel. 994966
tafel.buxtehude@gmx.de

Förderverein St.-Petri-Kirche in Buxtehude e.V.
1. Vorsitzender: Joachim Stavesand
Tel. 595651, info@foev-petri.de

Förderkreis Kirchenmusik „Musica Viva“ e.V.
1. Vorsitzender: Dr. Karsten Ley
vorstand@musicavivabuxtehude.de
Tel.: 554485

Soziallotse
Tel. 644446 (Diakonie)

**DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Dietrich-Bonhoeffer-Platz 3*

Gottesdienste in der St.-Petri-Kirche

März, April und Mai 2024

Datum	Name des Sonn- bzw. Feiertages	Uhrzeit	Gottesdienst	Pastor(in)
01.03.		19:00	Friedensgottesdienst in St. Paulus	Vorbereitungs-team
03.03.	Okuli	10:00	Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden	P. Haase
09.03.		15:30	Kinderkirche Kunterbunt	P. Haase
10.03.	Lätare	10:00	Gottesdienst zur Kirchenvorstandswahl und Verabschiedung von Sonja Fruhner	P. Haase
17.03.	Judika	10:00	Passionsgottesdienst mit dem St.-Petri-Posaunenchor	Sup. Krarup
24.03.	Palmarum	10:00	Gottesdienst	Sup. Krarup
28.03.	Gründonnerstag	19:00	Gottesdienst mit Tischabendmahl	P. Haase
29.03.	Karfreitag	15:00	Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu	Sup. Krarup
30.03.	Karsamstag	23:00	Gottesdienst in der Osternacht mit Abendmahl	Sup. Krarup P. Haase
31.03.	Ostersonntag	10:00	Familiengottesdienst mit Rahmenprogramm für Kinder	P. Haase
01.04.	Ostermontag	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Sup. Krarup
07.04.	Quasimodogeniti	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Haase
14.04.	Miserikordias Domini	11:00	Gottesdienst mit Einweihung der Chororgel	Sup. Krarup
19.04.		19:30	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation	P. Haase
20.04.		14:30	Konfirmation	P. Haase
21.04.	Jubilate	10:00	Konfirmation	P. Haase
27.04.		15:30	Kinderkirche Kunterbunt	P. Haase
28.04.	Kantate	10:00	Gottesdienst	P. Haase
		18:00	Atempause	P. Haase
05.05.	Rogate	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Lohrengel
09.05.	Christi Himmelfahrt	10:00	Gottesdienst in St. Paulus	P. Lohrengel
12.05.	Exaudi	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Sup. Krarup
19.05.	Pfingstsonntag	10:00	Gottesdienst	P. Haase
20.05.	Pfingstmontag	11:00	Plattdeutscher Gottesdienst	Sup. Krarup H. Peters
25.05.		15:30	Kinderkirche Kunterbunt	P. Haase
26.05.	Trinitatis	10:00	Gottesdienst	P. Haase
		18:00	Atempause	Sup. Krarup
02.06.	1. So. nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Einführung des Kirchenvorstandes	P. Haase